

Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH, Magdeburg

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1.1 Rechtliche und gesellschaftliche Verhältnisse

Aufgabe der MMKT ist die Entwicklung und Umsetzung eines tourismusbezogenen Stadtmarketingkonzeptes mit dem Ziel, den Bekanntheitsgrad und die Attraktivität der Landeshauptstadt Magdeburg zu erhöhen und den Städtetourismus zu fördern.

Gründungsdatum der Gesellschaft war der 05.07.1999. Die aktive Geschäftstätigkeit der Gesellschaft begann zum 01.01.2000. Auf der 10. Gesellschafterversammlung am 15. Juli 2003 wurde Herr Olaf Ahrens zum neuen Geschäftsführer bestellt (ab 16. August 2003). Zum 1. August 2011 wurde der Geschäftsführer-Dienstvertrag mit Herrn Olaf Ahrens um weitere fünf Jahre verlängert.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 27.700,00 EUR, wovon 66,8 % durch die Landeshauptstadt Magdeburg und jeweils 8,3 % durch die Gesellschafter

- Stadtsparkasse Magdeburg
- Interessengemeinschaft Innenstadt e.V.
- Ströer Media Deutschland GmbH & Co. KG, Köln
- DEHOGA Landesverband Sachsen-Anhalt

im Jahr 1999 bzw. 2003 (Stammeinlage DEHOGA, Erhöhung der Stammeinlage der Landeshauptstadt Magdeburg) voll eingezahlt worden sind.

Organe der Gesellschaft sind

- a) die Gesellschafterversammlung, wobei jeder Gesellschafter in die Gesellschafterversammlung bis zu fünf Vertreter entsenden kann und
- b) der Aufsichtsrat mit elf Mitgliedern.

Der Oberbürgermeister entsendet das erste, der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg fünf weitere Aufsichtsratsmitglieder. Je ein weiteres Aufsichtsratsmitglied wird von den Gesellschaftern entsandt. Der Stadtrat schickt darüber hinaus ein externes Mitglied in den Aufsichtsrat.

1.2 Materieller und finanzieller Geschäftsverlauf

Grundlage für den Geschäftsverlauf der Gesellschaft bildete der am 14.10.2010 vom Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg beschlossene Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 mit dem darin vorgesehenen Betriebskostenzuschuss für die MMKT in Höhe von TEUR 850. Damit blieb der städtische Zuschuss erstmals seit einigen Jahren konstant, nachdem dieser in den Vorjahren immer weiter gesenkt worden war.

Die MMKT übernahm einige wichtige Projekte im Rahmen der Ottostadt-Kampagne, so beispielsweise die Vorbereitung und Organisation des Otto-Treffens im Juli 2011 sowie die überregionale Vermarktung des 1. Kaiser-Otto-Fests im September. Die Gesellschaft setzte diese Projekte im Auftrag der Landeshauptstadt Magdeburg erfolgreich um. Zusätzlich wurde beispielsweise ein Sonderzug organisiert, der Besucher aus Braunschweig zum Kaiser-Otto-Fest beförderte.

Seit Beginn des Jahres 2011 ist bei der MMKT die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Stadtsprung angesiedelt, in der die sieben kulturtouristisch bedeutendsten Städte Sachsen-Anhalts zusammenarbeiten:

Im Dezember 2011 vereinbarte die MMKT einen Kontokorrentkredit mit der Stadtsparkasse.

1.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

Im Jahr 2011 hat sich die touristische Nachfrage in Magdeburg – gemessen an den Übernachtungszahlen – weiterhin auf einem hohen Niveau bewegt und gegenüber dem Vorjahr noch einmal deutlich erhöht. Die Zahl der Übernachtungen in gewerblichen Betrieben (ab neun Betten) konnte gegenüber dem Vorjahresstand auf ein neues Rekordniveau um 4,6 Prozent auf nunmehr 532.581 Übernachtungen gesteigert werden. Besonders bemerkenswert ist die Zunahme der Übernachtungen ausländischer Gäste auf einen Anteil von insgesamt 14,1 Prozent.

Die MMKT schloss das Geschäftsjahr mit einem gegenüber dem Vorjahr deutlich höheren Umsatz ab. Dies geht beispielsweise auf den sehr erfolgreichen Betrieb des Doppeldecker-Busses (in Kooperation mit den Magdeburger Verkehrsbetrieben) und auf die zusätzlichen Aufträge im Rahmen der Ottostadt-Kampagne zurück (Otto-Treffen/ Kaiser-Otto-Fest). Aber auch der Verkauf von Reisearrangements (Pauschalen) und von Kongress-Dienstleistungen konnte deutlich gesteigert werden.

2. Ertrags- und Finanzlage

Die MMKT schließt das Jahr 2011 mit einem Jahresfehlbetrag von TEUR 7 ab. Entsprechend dem Wirtschaftsplan waren zuzüglich zum Betriebskostenzuschuss in Höhe von TEUR 850 (brutto, abzügl. Ust. TEUR 20) weitere Erträge von insgesamt TEUR 554 eingeplant. Die Gesellschaft erreichte im Jahr 2011 Erträge von TEUR 1.490, von denen TEUR 539 Umsatzerlöse darstellen.

Eine Ursache für den Anstieg der Erträge um TEUR 102 im Vergleich zum Vorjahr ist das Einfließen der Erträge der Kooperation Stadtsprung in das Buchwerk der MMKT beginnend im Jahr 2011.

Der Materialaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 67 gestiegen, was in erster Linie darauf zurückzuführen ist, dass die MMKT seit 2011 als Geschäftsstelle für die Kooperation Stadtsprung fungiert (wie oben erwähnt) und alle Aufwendungen und Erträge dieser Kooperation in das Ergebnis der MMKT einfließen. Eine weitere Ursache für den Anstieg der Erträge und Materialaufwendungen ist die Durchführung von zusätzlich eingeworbenen Marketingaktionen wie Otto-Treffen und Kaiser-Otto-Fest.

Im Geschäftsjahr 2011 beschäftigte die MMKT GmbH durchschnittlich 16 feste Mitarbeiter, 1 Geschäftsführer, 2 Auszubildende sowie mehrere zeitweilig tätige Praktikanten und Aushilfskräfte. Die Personalkosten sind um TEUR 54 gestiegen und beliefen sich auf TEUR 584.

Im Vergleich zum Vorjahr musste eine um TEUR 6 höhere Urlaubsrückstellung gebildet werden, da zwei Mitarbeiter aufgrund längerer krankheitsbedingter Fehlzeiten ihren Urlaub in 2011 nicht in Anspruch nehmen konnten. Ferner wurde für die Anfang 2011 gegründete „Kongressallianz für Magdeburg“ eine Mitarbeiterin für Vertrieb und Akquise befristet neu eingestellt.

3. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, liegen nicht vor.

4. Voraussichtliche Entwicklung, Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die Entwicklung der Geschäftstätigkeit wird davon abhängen, ob der MMKT ein mittelfristig verlässlicher Zuschuss auf dem jetzt ab 2010/ 2011 vereinbarten Niveau (TEUR 850) erhalten bleibt und ob weiterhin rege Nachfrage nach Städtereisen im Inland herrscht. Der relativ krisensichere Deutschlandtourismus, der sich auch in Zeiten der globalen Wirtschafts- und Finanzkrise stabil entwickelt hat, lässt hoffen, dass auch die sogenannte Zweit- oder Drittreise, als die üblicherweise Städte- und Kulturreisen gelten, weiterhin attraktiv und für die Mehrheit der Bevölkerung auch bezahlbar bleibt.

Für das Jahr 2012 zeichnet sich mit der Landesausstellung „Otto der Große und das Römische Reich“ wieder ein besonderer, überregional bedeutsamer touristischer Höhepunkt ab. In diesem Zusammenhang ist wiederum ein großer Beileger in der Wochenzeitung „DIE ZEIT“ geplant, der zu annähernd 50 Prozent von Partnern mitfinanziert werden soll.

Der Umsatz der Gesellschaft wird im Jahr 2012 in den meisten Geschäftsfeldern voraussichtlich annähernd stabil bleiben und nicht mehr deutlich gesteigert werden können, denn die MMKT schöpft mittlerweile ihre wirtschaftlichen Potentiale weitgehend aus. Ebenso werden auch die privaten Wettbewerber in den Bereichen Gästeführungen und Souvenirverkauf weiteres Umsatzwachstum erschweren. Ohne weitere Investitionen sind auch die zusätzlichen Möglichkeiten beim Betrieb des Doppeldecker-Busses der MMKT beschränkt.

Nach der Ausweisung einer Umweltzone zum 1. September 2011 ist der Bus mit einer Sondergenehmigung für den weiteren Betrieb ausgestattet. Eine umweltfreundliche Nachrüstung des Fahrzeugs ist nach jetzigem Kenntnisstand nicht möglich, es sei denn durch neue Motortechnik, die erhebliche Investitionen voraussetzt. Mittelfristig muss über ein neues Fahrzeug nachgedacht werden, das über einen höheren Komfort verfügt und einen barrierefreien Zugang ermöglicht.

In 2012 plant die MMKT die in 2011 eingeführte neue Marketingkooperation „Kongress-Allianz für Magdeburg“ weiter auszubauen und verstärkt Tagungen und Kongresse für Magdeburg zu akquirieren. Mit 13 festen Partnern Ende 2011 steht die Kongress-Allianz bereits auf einem soliden Fundament, indem die Leistungsträger die Marketing-Aufwendungen der Allianz

mitfinanzieren. Die Kongress-Allianz setzt die bis zum Jahr 2010 bestehende Kooperation „Tagungsdreieck Magdeburg.Halle.Dessau“ konzentriert auf die Landeshauptstadt fort.

Trotz dieser Synergien durch Kooperationen haben sich die Rahmenbedingungen für die Tätigkeit der MMKT insgesamt durch die mittlerweile vollständig realisierte Kürzung des städtischen Zuschusses in mehreren Etappen deutlich verschlechtert. Während 2007 noch ein Zuschuss von TEUR 1.059 gewährt wurde, sank dieser Betrag auf TEUR 950 im Jahr 2008, auf TEUR 900 im Jahr 2009 und auf TEUR 850 in den Jahren 2010 bis 2012.

Die Gesellschaft ist zukünftig auf eine ausreichende Zuschussgewährung seitens des Gesellschafters angewiesen, da es nach den bereits realisierten, drastischen Einschnitten immer schwieriger für die MMKT wird, ihre vielfältigen Aufgaben als Tourismusmarketinggesellschaft auch weiterhin in hoher Qualität und umfassend wahrzunehmen.

Magdeburg, den 30. März 2012

Olaf Ahrens
Geschäftsführer

